

## **DIE KRÄFTE DES MONDES**

Die einzelnen Kraftimpulse und Magnetismen dürfen in ihren Wirkungen nicht isoliert gesehen werden. Je nach Stand des Mondes in den Tierkreisbildern und den zuvor beschriebenen bekannten Zyklen entwickeln sie eine unterschiedliche Intensität, die in den Organismen auf der Erde (Mikroorganismen, Pflanze, Tier, Mensch, aber auch z. B. im Wasser) Reaktionen hervorrufen.

Um einige extreme Beispiele zu nennen: Bei Vollmond wird durch die Sonne/Mondopposition ein immenser Kräfteschub wirksam, der durch seine spontane Entladung nachweislich in der Vergangenheit bereits vermehrt die verheerendsten Erdbeben und Vulkanausbrüche hervorgerufen hat. Und auch wenn es nicht zu jenen Ausnahmeereignissen kommt, von solchen Konstellationen werden die Wassermassen geradezu emporgezogen; Rekord-Springfluten sind die Folge.

Auch bei Neumond, wenn der Mond sich zwischen Sonne und Erde befindet und die Kräfte zwar auf gleicher Achse, werden Springfluten hervorgerufen.

Bei Halbmond stehen Sonne und Mond im Quadrat zueinander. Die Kräfte teilen sich auf, sind ausgeglichen. Es kommt zu niedrigen Fluten (Nippflut).

Wenn der Mond und die Planeten auf die großen Wassermassen der Erde solch gewaltigen Einfluss haben, ist es nicht verwunderlich, dass die kleinen, empfindsamen Organismen zumindest ebenso beeinflusst werden, besteht doch jede Pflanze, jeder Mensch zu einem großen Teil aus Wasser. Nicht nur aus der empirischen Forschung wissen wir, dass die enorme Kraftentfaltung bei Vollmond einen Hochstand der Säfte in den Organismen bewirkt. Die Säfte (Vergleich Wassermassen bei Flut) werden emporgezogen. Man kann sich leicht vorstellen, dass durch den Umbruch dieser Kräfte - wenn der Mond abzunehmen beginnt - der Organismus den höchsten Belastungen ausgesetzt ist. Feinfühligere Menschen reagieren oft extrem empfindlich, rund wenn man sich die Mühe macht zu beobachten, wird man auch feststellen, dass besonders Pflanzen, aber auch die Tiere/- in ihrem Tun von Instinkten und Gefühlen geleitet - auf diese Veränderungen extrem reagieren. (Hunde, Wölfe sind bei Vollmond besonders unruhig.) Aber die Wirkung beschränkt sich nicht nur auf das Wasser allein. Man hat in Versuchsreihen festgestellt, dass die kosmischen Kräfte sogar die Kristallisation von Mineral- und Metallsalzen Umwandlungs- und Wachstumsprozesse etc. beeinflussen.